



## Geht doch! – Auf dem Weg zur UN-Klimakonferenz Glasgow

### VERANSTALTUNGSSNUMMER

212105

### DATUM

24.09. – 29.09.21

### INHALT

Die UN-Klimakonferenz vom 30.10 – 6.11.2021 in Glasgow kann sechs Jahre nach der Pariser Konferenz und einer langen Strecke der weltweiten Untätigkeit zu einem entscheidenden Meilenstein des Neustarts werden. Die Kirchen und religiös motivierte Akteure sind in der Tradition der Enzyklika "Laudato Si" und der Vollversammlung des ÖRK 2013 in Busan entscheidende Treiber in der Klimabewegung. Die Pilgertradition der Kirchen wird aufgegriffen und in Workshops, Podiumsdiskussionen und Vorträgen mit den Inhalten der Schöpfungsbewahrung verknüpft. Angesprochen werden alle Menschen in interreligiöser und interkultureller Weite. Die Teilnahme ist kostenfrei. Übernachtung mit Schlafsack und Isomatte ist möglich, eine einfache Verpflegung wird gestellt.

### PROGRAMM

#### Freitag, 24. September 2021

- bis 10.00 Uhr     Anreise, danach Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 10.00 Uhr–  
11.30 Uhr     Einführung in die Themen der **UN-Klimakonferenz** mit anschließender Kleingruppenarbeit
- 11.30 Uhr     Pause
- 12.30 Uhr–  
14.00 Uhr     Gespräch und Diskussion mit Vertreter\*innen der Umweltbewegung „Fridays for Future“ und Churches for Future“ mit anschließender Fragerunde der Teilnehmer\*innen
- 14.00 Uhr     Zeit zur freien Verfügung
- 14.30 Uhr–  
16.00 Uhr     Die Rolle der beiden Kirchen in der Umwelt- und Klimaschutzbewegung. Gespräch und Diskussion mit Weihbischof Dr. Lohmann und Pfarrer Martin Mustroph
- 16.00 Uhr     Zeit zur freien Verfügung
- 18.00 Uhr–  
19.30 Uhr     Reflexion der Gespräche und Erfahrungen in 2-er Gruppen und Plenum

#### Samstag, 25. September 2021

- 08.00 Uhr     Frühstück
- 09.00 Uhr–  
10.30 Uhr     Die Rolle des Bistums Münster im Blick auf die UN-Konferenz: Gespräch und Diskussion mit Weihbischof Dr. Zekorn
- 10.30 Uhr     Zeit zur freien Verfügung
- 14.00 Uhr–  
16.00 Uhr     Wie können wir unseren Konsum- und Lebensstil ändern? – Ein konsumkritischer Blick auf die Stadt Münster mit VAMOS e.V. Anschließende Diskussionsrunde
- 16.00 Uhr     Pause
- 18.00 Uhr–  
20.00 Uhr     „Landwirtschaft, Tierwohl und Umweltschutz – das System Schweinefleisch, Referat von Prälat Kossen mit Fragerunde der Teilnehmer\*innen

#### Sonntag, 26. September 2021

- 08.00 Uhr     Frühstück
- 09.00 Uhr–  
09.45 Uhr     Ökologische Landwirtschaft im Münsterland. Eine Einführung von D. Hillerkus, IKG anschließende Diskussion



- 09.45 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 14.00 Uhr–  
15.30 Uhr „Solidarische Landwirtschaft“ und Community Supported Agriculture (CSA) – was ist das und welche Perspektiven hat sie? Gespräch mit der SoLaWi Entrup 119, Altenberge. Kleingruppenarbeit der Teilnehmer\*innen
- 15.30 Uhr Pause, Zeit zur freien Verfügung
- 18.00 Uhr–  
19.30 Uhr Umweltschutz im Dorf: Gespräch mit Bürgermeisterin Sonja Schemmann, Nordwalde, Dirk Heckmann Jugendpfarrer im Kirchenkreis Steinfurt–Coesfeld–Borken, Fragerunde der Teilnehmer\*innen
- 19.30 Uhr Pause
- 20.30 Uhr–  
21.15 Uhr Reflexion im Kontext der Ergebnisse der Bundestagswahl mit anschließender Diskussionsrunde

### Montag, 27. September 2021

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr–  
09.45 Uhr Auswertung der Gespräche und Erfahrungen vom Vortag, Tagesplanung
- 09.45 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 12.00 Uhr–  
13.30 Uhr Das Lehmdorf des NABU Steinfurt: Ein praktisches Beispiel von Umweltschutz im ländlichen Raum. Referentin Kerstin Panhoff, Vorsitzende NABU, anschließende Fragerunde
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr–  
15.30 Uhr Umweltschutz in der Stadt Steinfurt: Gespräch mit Bürgermeisterin Claudia Bögel–Hoyer mit anschließender Diskussionsrunde
- 15.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr–  
17.45 Uhr Die Faire Woche und Fair Trade Town Steinfurt: Einführung Frau Wannink. Anschließende Kleingruppenarbeit
- 17.45 Uhr Pause
- 19.30 Uhr–  
21.00 Uhr „Leberwurst und Klimaschutz“ – Nachhaltige Ernährung und regenerative Landwirtschaft. Diskussionsrunde mit Landwirt Große–Kleimann und Kreisdechant Dr. Reidegeld

### Dienstag, 28. September 2021

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr–  
09.45 Uhr Auswertung der Gespräche und Erfahrungen vom Vortag, Tagesplanung
- 09.45 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 12.00 Uhr–  
13.30 Uhr Angepasste Landwirtschaft und Inklusion: Gespräch und Diskussion im Camphill–Dorf Steinfurt
- 13.30 Uhr Mittagspause, anschließende Zeit zur freien Verfügung
- 18.00 Uhr–  
19.30 Uhr Globale soziale Nachhaltigkeit. Textilindustrie und Lieferkettengesetz. Gespräch und Diskussion mit Bürgermeisterin Lenderich, Ochtrup und Pfarrerin Heike Bergmann (Nähwerkstatt Ochtrup)
- 19.30 Uhr Pause



20.30 Uhr–  
21.15 Uhr Reflexion der Erfahrungen und Diskussion

**Mittwoch, 29. September 2021**

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr–  
09.45 Uhr Atomkraft und ihre Langzeitfolgen: Referent Udo Bucholz, Bi Ahaus. Anschließende Fragerunde

09.45 Uhr Pause

11.00 Uhr–  
12.30 Uhr Die Rolle der Firma URENCO: Diskussion mit der Bürgerinitiative vor Ort

12.30 Uhr Mittagspause, anschließend Zeit zur freien Verfügung

19.00 Uhr–  
20.30 Uhr URENCO und die Renaissance der Atomkraft: Podiumsdiskussion mit der Bürgerinitiative und Politiker\*innen

20.30 Uhr Pause

21.15 Uhr–  
22.00 Uhr Verabschiedung und Abschlussreflexion aller Teilnehmer\*innen

**VERANSTALTUNGSSORT**

Jakobuszentrum Münster  
Von-Ossietzky-Str. 16  
48151 Münster

**VERANSTALTUNGSLEITUNG**

Pfarrer Volker Rotthauwe

**GESAMTVERANTWORTUNG**

Volker Rotthauwe

**Referent\*innen:**

Dr. R. Lohmann, U. Ahlke, U. Buchholz, Dirk Heckmann u.a.

**TEILNEHMERGEBÜHR (PRO PERSON)**

Keine

**INHALTLICHE BERATUNG**

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Pfarrer Volker Rotthauwe  
volker.rotthauwe@kircheundgesellschaft.de

**ANMELDUNG**

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Ulrike Pietsch (Mo.–Fr. 9–16 Uhr)

T. 02304.755-325

ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

**HINWEISE ZU ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/agb-und-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung